

Der FarmLife-Welfare-Index gliedert sich in drei Teilbereiche.

Tierwohlbewertung mittels FarmLife-Welfare-Index

Das Tierwohlpotenzial wurde auf 32 Praxisbetrieben anhand des FarmLife-Welfare-Index erhoben. Dies ermöglicht eine Einstufung des individuellen Tierwohlpotenzials. Durch die Anwendung des Tierwohl-Bewertungstools können betriebsbezogene Rückschlüsse auf die drei Teilbereiche „Haltungsbedingungen“, „Tierbetreuung und Management“ und „Tier“ abgeleitet werden.

Die Eingaben erfolgen online über die Plattform www.farmlife.at. Das zu bewertende Stallsystem wird in Funktionsbereiche (Bewegungsfläche im Stall, Auslauf, Liegebox, freie Liegefläche, Anbindestand, Weide) gegliedert und mit der Zeit, die die Tiere darin verbringen, hinterlegt und dementsprechend gewichtet.

Um den Effekt der Baumaßnahme auf das Tierwohl abbilden zu können wurde der FarmLife-Welfare-Index auf 7 Projektbetrieben sowohl vor als auch nach dem Umbau ermittelt. Eine deutliche Verbesserung des Tierwohls wurde auf allen Betrieben beobachtet.

Die drei Teilbereiche des FarmLife-Welfare-Index

- Teilbereich Haltungsbedingungen (kurz: „Haltung“):

Neben dem Flächenangebot, das den Tieren zur Verfügung steht, wird hier die Qualität von Liegeplatz, Fressplatz und Bewegungsfläche charakterisiert. Die Wasserversorgung, Licht, Luft und Lärm gelten als weitere wichtige Einflussfaktoren.

- Teilbereich Tierbetreuung und Management (kurz: „Management“):

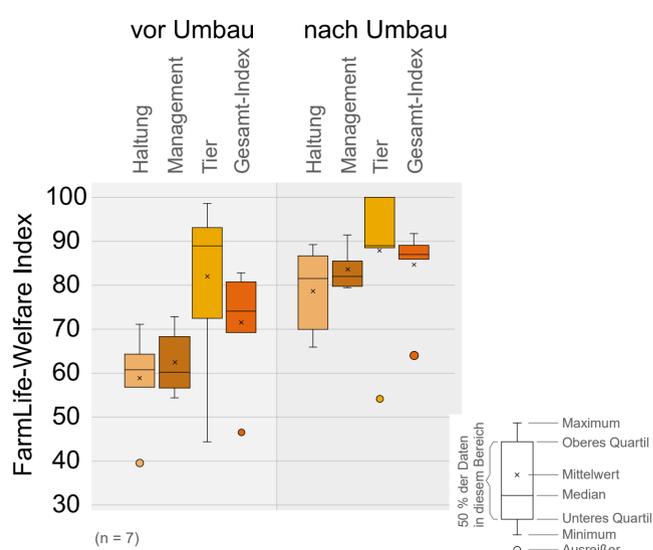
Die Mensch-Tier-Beziehung, Tiergesundheit, vorbeugende Pflegemaßnahmen und Herdenstruktur spielen hier eine Rolle. Zustand und Sauberkeit der Stalleinrichtungen beeinflussen darüber hinaus diesen Indexwert.

- Teilbereich Tier:

Dieser Bereich fokussiert zur Gänze auf tierbezogene Indikatoren, die direkt am Einzeltier erhoben werden. Die Sauberkeit der Tiere, Hautschäden und Gelenksveränderungen, der Zustand von Klauen, Haut und Haarkleid, Ernährungszustand und auftretende Lahmheiten werden tierindividuell bonitiert.

Die Tierwohlerhebung liefert auf Basis der Eingaben Indexwerte zu den drei Teilbereichen. Gemeinsam werden sie zum FarmLife-Welfare-Index (=Gesamt-Index) zusammengeführt, der das Tierwohlpotenzial am Betrieb abbildet.

Tierwohlsteigerung durch Baumaßnahme



Kurzgefasst

Tierwohl wird gewährleistet durch:

- ausreichend Bewegungsflächen
- artgemäßes Futter- und Wasseraufnahmeangebot
- komfortable Liegeplätze in ausreichender Anzahl
- eine helle, luftige Umgebung
- gezielte Managementmaßnahmen der Bäuerinnen und Bauern

Der Zugang zu Weide und Auslauf wertet das Tierwohl in jedem Fall deutlich auf!

